



Detailansicht des Registereintrags

Evangelischer Fachverband Arbeit und soziale Integration e. V.

Aktuell seit 01.07.2025 10:28:06

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001751
Ersteintrag:	25.02.2022
Letzte Änderung:	01.07.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	01.07.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Gottfried-Keller-Strasse 18c 70435 Stuttgart Deutschland
	Telefonnummer: +4971127301110 E-Mail-Adressen: info@efas-web.de Webseiten: www.efas-web.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Sonstiges, Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,08

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Marc Hentschke**

Funktion: Vorstandsvorsitzender

2. Corinna Boldt

Funktion: Stellvertretende Vorsitzende

3. Ina Heythausen

Funktion: stellvertretende Vorsitzende

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):**1. Katrin Hogh****2. Rebecca Lo Bello****3. Luciana Kariqi****4. Marc Hentschke****Gesamtzahl der Mitglieder:**

91 Mitglieder am 06.06.2025, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (3):

1. Diakonie Deutschland - Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.
2. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V.
3. Verbands für Digitalisierung in der Sozialwirtschaft e.V. (vediso)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**Interessen- und Vorhabenbereiche (12):**

Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Berufliche Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Parlamentarisches Verfahren; Sonstiges im Bereich "Bundestag"; Rechte von Menschen mit Behinderung; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Integration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Arbeitslosenversicherung; Grundsicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Evangelische Fachverband Arbeit und Soziale Integration e.V. (EFAS) ist ein eingetragener Verein dessen Mitglieder für erwerbslose und behinderte Menschen Arbeit, Beschäftigung, Qualifizierung und Sprachkurse für Menschen mit Migrationshintergrund anbieten und umsetzen.

Der EFAS ist ein bundesweites Netzwerk von evangelischen bzw. diakonischen Beschäftigungs- und Qualifizierungsunternehmen und diakonischer Landesfachverbände in Deutschland.

Er fördert den Dialog zwischen Politik und Verwaltung und vertritt die Interessen seiner Mitglieder. Vorrangiges Ziel der im EFAS zusammengeschlossenen Einrichtungen ist die berufliche und soziale Integration sowie die Entwicklung von Lebensperspektiven für erwerbslose Menschen.

Regelmäßige Fachtage zu aktuellen arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Themenstellungen fördern den Austausch mit Politik, Verwaltung und Wissenschaft und sind Basis zur differenzierten Einschätzung Arbeitsmarkt- und Sozialpolitischer Entwicklungen, mit dem Ziel Schaffung verbesserter gesetzlicher Grundlagen.

Konkrete Regelungsvorhaben (5)

1. Teilhabe am Arbeitsmarkt nach § 16i SGB II - Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende

Beschreibung:

Weiterentwicklung des Teilhabebechancengesetz / Teilhabe am Arbeitsmarkt nach § 16i SGB II in folgenden Punkten: Potenziale des Coachings heben und Personalentwicklung strukturiert mitdenken und Übergänge frühzeitig vorbereiten

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 2 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Grundsicherung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2405150010 (PDF - 11 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.04.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

2. Abgrenzung Honorarkräfte und freiberuflich tätige Fachkräfte in der Weiterbildung

Beschreibung:

Ziel ist es rechts- und prüfungssichere Grundlagen für die versicherungsrechtliche Beurteilung von Erwerbstägigen zu erlangen, die auch dem Statusfeststellungsverfahren der DRV in der Praxis standhalten.

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]

3. Finanzierung / Ausstattung des Eingliederungstitels im SGB II**Beschreibung:**

Angemessene Ausstattung des Eingliederungstitels im SGB II im Bundeshaushalt 2025. Es muss ausreichend Geld für Eingliederung zur Verfügung gestellt werden, um Personen mit hohem Beratungsbedarf, wie arbeitsmarktferne oder geflüchtete Menschen mit noch geringen Sprachkenntnissen, erfolgreich zu beraten und in Arbeit und damit in Gesellschaft zu integrieren.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2025 (Haushaltsgesetz 2025 - HG 2025)

Federführendes Ministerium: Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Grundsicherung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):**1. SG2506200033 (PDF - 2 Seiten)****Adressatenkreis:**

Versendet am 23.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

2. SG2506200034 (PDF - 2 Seiten)**Adressatenkreis:**

Versendet am 04.09.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

3. SG2506200036 (PDF - 2 Seiten)**Adressatenkreis:**

Versendet am 01.03.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

4. Tariftreuegesetz - Entbürokratisierung, Mindeststandards und faire Vergabekriterien

Beschreibung:

Es wird sich eingesetzt für:

Entbürokratisierung: durch zusätzliche Anforderungen wie die Anwendung unterschiedlicher Tarife, Tariftreueversprechen für Nachunternehmen, Arbeitnehmer:innen und umfassende Nachweispflichten steigen die Bürokratiekosten erheblich.
Mindeststandards und faire Vergabekriterien

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/14345 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Tarifautonomie durch die Sicherung von Tariftreue bei der Vergabe öffentlicher Aufträge des Bundes (Tariftreuegesetz)

1. Zuständiges Ministerium: BMAS [alle RV hierzu]
2. Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2506200035 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG
dorthin]

5. Referentenentwurf eines Gesetzes zur Modernisierung der Arbeitslosenversicherung und Arbeitsförderung

Beschreibung:

Die Intention des geplanten Gesetzes wird grundsätzlich begrüßt. Es wird gefordert, dass die Aufgabentrennung von Verwaltungseinheiten eingehalten und das Gesetz im Sinne einer weiter hohen Intensität und Qualität der Beratung ausgestaltet wird.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12779 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung der Arbeitslosenversicherung und Arbeitsförderung (SGB-III-Modernisierungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMAS [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):

1. Bundesministerium des Innern

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Projektförderung aus Mitteln des Bundesministeriums des Innern im Rahmen des Bundesprogrammes "Zusammenhalt durch Teilhabe"

2. Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Projektförderung aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales im Rahmen des ESF Bundesprogrammes "rückenwind - Für die beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft"

3. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Projektförderung aus Mitteln des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz im Rahmen des Bundesprogrammes "AnpaSo - Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen"

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

10.001 bis 20.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Paul Lechler Stiftung

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Spende für das Projekt Zusammenhalt durch Teilhabe

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

80.001 bis 90.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[EFAS-JAP-2024-Bericht.pdf](#)